

INHALT

VORWORT	7
Erster Teil	
DAS PROBLEM DER WISSENSCHAFTLICHKEIT DER THEOLOGIE	
1.1.	Vorüberlegungen zur Wissenschaftlichkeit der Theologie 13
1.1.1.	Die historische Bedingtheit des Anspruchs auf Wissenschaftlichkeit 13
1.1.2.	Wissenschaftlichkeit und Kirchlichkeit 15
1.1.3.	Die Notwendigkeit einer wissenschaftstheoretischen Selbstkritik der Theologie 16
1.2.	Vorschlag zur Bestimmung des theoretischen Status von Theologie 19
1.2.1.	Theologie als Glaubenswissenschaft 19
1.2.2.	Gesellschaftliche Praxis 20
1.2.3.	Semiotische Systeme 22
1.2.4.	Ideologie als semiotisches System zweiter Ordnung 23
1.2.5.	Theologie als semiotisches System dritter Ordnung 24
Zweiter Teil	
SPRACHTHEORIE ALS BASIS EINER KRITISCHEN WISSENSCHAFTSTHEORIE	
2.1.	Wittgensteins Programm der Sinnkritik und die gescheiterte Suche nach einem empiristischen Sinnkriterium 27
2.1.1.	Einleitende Vorbemerkungen 27
2.1.2.	Sinnkritik und logischer Atomismus. Wittgensteins Traktat 28
2.1.3.	Das Verifikationsprinzip und seine Nachfolger 31
2.1.4.	Erfahrung und Konvention. Die Position des kritischen Rationalismus 39
2.2.	Die Erben des logischen Empirismus: formale und handlungsbezogene Sprachtheorie 42
2.2.1.	Einleitende Vorbemerkungen 42
2.2.2.	Formale Semantik und die semantische Theorie der Wahrheit 43
2.2.3.	Gebrauchstheorie der Bedeutung und Sprechakttheorie 50
2.3.	Vom Pragmatismus zur Universalpragmatik 58
2.3.1.	Hinweise zur Pragmatik 58
2.3.2.	Die Begründung des Pragmatismus durch Peirce 58
2.3.3.	Der Entwurf einer Universalpragmatik bei Habermas 62

2.4.	Der logische Konstruktivismus der Erlanger Schule	72
2.4.1.	Die Position der Erlanger Schule	72
2.4.2.	Der methodische Aufbau einer Wissenschaftssprache	74
2.4.3.	Die Erneuerung des begründenden Argumentierens	75
2.4.4.	Die Selbstbegründung des Konstruktivismus	77

Dritter Teil

DIE WISSENSCHAFTSTHEORETISCHE HERAUSFORDERUNG DER THEOLOGIE

3.1.	Das Unsagbare und das Sinnlose. Die Kritik an Metaphysik und Theologie bei Wittgenstein und dem logischen Empirismus	79
3.2.	Unangreifbarkeit und Leerheit. Der Ideologieverdacht des Kritischen Rationalismus gegen Religion und Theologie	83
3.3.	Logos gegen Mythos. Die argumentative Beerbung der Religion im logischen Konstruktivismus	90

Vierter Teil

DIE ANTWORT DER THEOLOGIE ANGESICHTS DER SPRACHANALYTISCH-WISSENSCHAFTSTHEORETISCHEN HERAUSFORDERUNG

4.1.	Die analytische Theologie als Theorie des religiösen Sprachgebrauchs	95
4.1.1.	Die Eigenart des religiösen Sprachgebrauchs und der Aufbau einer theologischen Wissenschaftssprache	95
4.1.2.	Die kognitive Deutung des religiösen Sprachgebrauchs bei Hick, Ramsey und Bochenski	106
4.1.3.	Die nicht-kognitive Deutung bei Braithwaite, van Buren und Evans	112
4.2.	Rechtfertigung durch Nachweis der Theoriefähigkeit von Theologie	118
4.2.1.	Der Wahrheitsanspruch dogmatischer Aussagen. Elemente einer theologischen Wissenschaftstheorie bei K. Rahner	118
4.2.2.	Wissenschaftstheoretische Selbstkritik und Begründung der Theologie als Wissenschaft bei G.Sauter	131
4.2.3.	Die sinntheoretische Vermittlung von Theologie und Wissenschaftstheorie bei W.Pannenberg	135

4.3.	Von der vernunftkritischen Metatheorie zur Praxis der Nachfolge	139
4.3.1.	Politische Theologie als praktische Hermeneutik des Christentums bei J.B.Metz	139
4.3.2.	Fundamentale Theologie als theologische Universalpragmatik bei H.Peukert	150

Fünfter Teil

THEOLOGIE ALS MATERIALISTISCHE THEORIE MESSIANISCHER PRAXIS.HEURISTIK UND PROGRAMMATIK

5.1.	Das praktische Fundament der Glaubenssätze	157
5.1.1.	Rückgriff auf die Universalpragmatik	157
5.1.2.	Sprechakte des Glaubens als Fundament für Glaubenssätze	158
5.1.3.	Der praktische Überschuß der Glaubenssätze gegenüber den Sätzen der Wissenschaft	159
5.2.	Ein Paradigmawechsel: von einer analytisch-idealistischen zu einer materialistischen Theorie der Religion	161
5.2.1.	Von der Universalpragmatik zur gesellschaftlichen Praxis	161
5.2.2.	Das Sein bestimmt das Bewußtsein. Die Grundlage materialistischer Religionstheorie	164
5.3.	Der Wendepunkt: messianische Praxis statt bürgerliche Religion	166
5.3.1.	Analyse bürgerlicher Religion	166
5.3.2.	Messianische Praxis	171
5.3.3.	Materialistische Lektüre der Bibel	174
5.3.4.	Basisorientierte Transformation von Religion und Politik	178
	ANMERKUNGEN	185